



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : COMPO Eisen-Dünger  
Artikelnummern: 2879, 2877

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG  
Gildenstraße 38  
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0  
Telefax : +49-0251/326225  
e-mail : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH  
Hietzinger Hauptstraße 119  
A-1131 Wien

Telefon : +43-18766393-0  
Telefax : +43-18766393-116

Notrufnummer : Central Safety & Environment  
Telefon: +49-251-3277-0

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Nährsalzmischung verschiedener anorganischer Salze.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Eisen (II)-sulfat	7720-78-7	231-753-5		Xn	R22	(Ø 81,00)

Bei Einwirkung von Feuchtigkeit kann es zur Bildung von verdünnter Schwefelsäure kommen, die sehr Haut- und augenreizend ist. Daher Produkt sofort von der Haut und aus den Augen entfernen.  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Einatmen : Frischluft.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Arzt aufsuchen.

#### Hinweise für den Arzt

- Risiken : Eisen- (II) -sulfat kann in größeren Mengen vom Darm aus  
resorbiert werden und eine Magnesiumnarkose ähnliche  
Lähmung herbeiführen.  
Die Einnahme von toxischen Eisensulfatmengen führt zu  
blutigem Erbrechen, Hypotonie, Hyporeflexie, Teerstuhl.  
Es können sich Magenstrikturen bilden.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Dieses Produkt ist nicht brennbar.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Gefahren bei  
der Brandbekämpfung : Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
- Besondere  
Schutzausrüstung für die  
Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät).

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.  
Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen  
lassen.
- Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in  
geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Zusätzliche Hinweise : Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Luftfeuchtigkeit schützen.  
Produkt ist hygroskopisch.

Zusammenlagerung : Trennung von Lebensmitteln.

Lagerklasse (LGK) : Nicht brennbare Feststoffe

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Technische Schutzmaßnahmen

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.

Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Hautschutzmaßnahmen wie vorbeugender Hautschutz, auf die Verschmutzung bezogene, schonende Hautreinigung und rückfettende Hautpflege beachten.

Augenschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

Form : kristallin  
Farbe : grünlich  
Geruch : charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : ca.64 °C  
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsfähig., aber, Staub kann mit  
Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Schüttdichte : ca.1.300 kg/m<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit : ca.365 g/l  
bei 10 °C

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide  
Schwefeltrioxid  
Schwefeltrioxid (SO<sub>3</sub>) - Nebel  
Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und  
Anwendung.  
Gefährliche Reaktionen : Reizend an der Haut und/oder am Auge

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme : LD50 Ratte  
Dosis: 1.480 mg/kg  
Augenreizung : Anmerkungen: Augenreizung  
Sensibilisierung : Anmerkungen: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
Weitere Angaben : Bei Einwirkung von Feuchtigkeit kann es zur Bildung von  
verdünnter Schwefelsäure kommen, die sehr Haut- und  
augenreizend ist. Daher Produkt sofort von der Haut und aus



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

den Augen entfernen.  
Eisen- (II) -sulfat kann in größeren Mengen vom Darm aus resorbiert werden und eine Magnesiummangel ähnliche Lähmung herbeiführen.  
Die Einnahme von toxischen Eisensulfatmengen führt zu blutigem Erbrechen, Hypotonie, Hyporeflexie, Teerstuhl. Es können sich Magenstrikturen bilden.

### 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

#### Weitere Angaben zur Ökologie

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : < 2 mg/l  
Sonstige ökologische Hinweise : Schwach wassergefährdend.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Düngemittel  
Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Wasser

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Symbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich



## COMPO Eisen-Dünger

Version 2  
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

R-Sätze	:	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
S-Sätze	:	(1/2)	Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
		S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Nationale Vorschriften

Weitere Angaben	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 1 schwach wassergefährdend Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVws (Deutschland) vom 17.5.1999)

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22            Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.